

30. Madonna sa l'amor

Madonna, sa l'amor, s'el ver dic'io
io non vorrei morire più per il vostro
che per l'util mio.

Chi sicura vi fa di non uscire di vita,
all' hor che me morto vedrete,
lasso poi che desio tanto n'havete,
et se ciò non avien come vivrete,
se d'altro non si cib' il vostro core,
che del mio gran dolore.

Deh sia pietat' in voi madonna poi,
che me salvate voi,
che gli è pur crudeltà tropp' infinita,
se stessa trar per trarr' altrui di vita.

[Die Apostrophierung ist in der Vorlage sehr fehlerhaft, wir berichtigen *salvate voi* (statt *salvat' e voi*).]

Geliebte, die Liebe weiß, ob ich die Wahrheit sage,
Ich möchte nicht mehr zu Eurem Vorteil,
sondern zu dem meinigen sterben.
Wer versichert Euch, nicht aus dem Leben zu scheiden,
Zur Stunde, da Ihr mich tot sehen werdet;
Ich lasse es dann zu, daß Ihr ein so großes Verlangen zum Sterben habt,
Und wenn das nicht geschieht, wie werdet Ihr leben,
Wenn Euer Herz vor nichts anderem erkaltet,
Als vor meinem großen Schmerz.
Ach, möge denn Mitleid in Euch sein, Geliebte,
Daß Ihr mich errettet,
Denn es ist eine gar zu unendliche Grausamkeit,
Sich aus dem Leben zu stoßen, um einem anderen dasselbe anzutun.

[Die deutsche Übersetzung kann den Realismus der Leben“ ist im Urtext wiederholt, was dem Komponisten
Schlußzeile nur andeuten: Das Bild des „Ziehens aus dem keineswegs entging.]